

1934

# Wiener Bürgertheater

Direktion: H. Baars

Tageskassa-Telephon-Nr. U 17-106

Leitung: Robert Gaibinger

## Sonntag, 4. März, 1/2 5 Uhr

Zum letzten Male!

# Das Sperrsechserl

Ein Wiener Stück mit Musik in vier Bildern von Robert Blum und Alfred Grünwald  
Musik von Robert Stolz

Inszenierung: Robert Gaibinger

Musikal. Leitung: Wilhelm Bachenheimer

Kilian Pfandl, Bürger und Fleischhauer  
Lisi, seine Frau aus zweiter Ehe  
Heini, sein Sohn aus erster Ehe  
Nepomuk Nowak, Privatier und Hausbesitzer  
Sopherl, seine Tochter  
Mizzi, Lisis Freundin  
Die schöne Unbekannte  
Willi Sperl, Freund Heinis  
Flinserl  
Ein Korporal  
Marianka, seine Geliebte  
Ein verliebtes Fräulein  
Ein verliebter Herr  
Ein Betrunkenener  
Dessen Frau  
Der Hausbesorger  
Egon von Kleefeld  
Ein pressierter Herr  
Die Frau Professor  
Ein Fräulein  
Ein Junge  
Komlesse Lizzi  
Graf Joszi Eßbesteck  
Der g'flickte Poldl  
Resi, Dienstmädchen bei Pfandl

Charles Jirka  
Margit Künl  
Hubert Bergau  
Hans Fleischmann  
Mizzi Tesar  
Erika Fischer-Weith  
Alice v. Beke  
H. Tiller-Gordon  
Edi Brosch  
Karl Gallasch  
Vera Rainer  
Stella Luna  
Karl Viola  
Marcell Swoboda  
Mizzi Huber  
Karl Steitner  
Adolf Reinisch  
Fritz Helfer  
Gitta Graf-Khittel  
Grete Panzer  
Heinz Tauber  
Herma Gollob  
Eugen Strehn  
Walter Swoboda  
Hansi Prinz

Frauen, Köchinnen, Passanten, Klubfreunde Heinis, Gäste usw.

Das erste Bild spielt in der Fleischbank Pfandls, das zweite Bild vor dem Haustor Pfandls, das dritte  
Bild im Amorsaal, das vierte Bild in Pfandls Wohnung

Ort der Handlung Wien — Zeit: Lange vor dem Krieg



## Billige Nachmittagspreise



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Hans Baars — Leitung: Robert Gaibinger 7934

Telephone: Tageskassa U-17-106 — Direktion U-16-1-53 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

Anfang 8 Uhr **Heute und täglich** Anfang 8 Uhr

## Das Sperrfächerl

Ein Wiener Stück mit Musik in vier Bildern von Robert Blum und Alfred Grünwald  
Musik von **Robert Stolz**

1. Bild: **In der Fleischbank** — 2. Bild: **Das Sperrfächerl** — 3. Bild: **Das verschleierte Geheimnis** — 4. Bild: **Der g'flückte Poldl**

Inszenierung: **Robert Gaibinger**

Musikalische Leitung: **Wilhelm Vacheneimer**

Kilian Pfandl, Bürger und  
Fleischhauer . . . . . **Charles Zirka**  
Lisi, seine Frau aus zweiter  
Ehe . . . . . **Margit Küni**  
Heini, sein Sohn aus erster  
Ehe . . . . . **Hubert Bergau**  
Nepomuk Nowak, Privatier  
und Hausbesitzer . . **Hanns Fleischmann**  
Sopherl, seine Tochter . . **Mizzi Tesar**  
Mizzi, Bisis Freundin . . **Erika Fischer-Weith**  
Die schöne Unbekannte . . **Alice v. Beke**  
Willi Sperl, Freund Heinis **H. Tiller-Gordon**  
Flinserl . . . . . **Edi Brosch**  
Ein Korporal . . . . . **Karl Gallasch**  
Marianka, seine Geliebte . **Vera Rainer**  
Ein verliebtes Fräulein . **Stella Luna**

Ein verliebter Herr . . . . **Karl Biela**  
Ein Betrunkener . . . . . **Marcell Swoboda**  
Dessen Frau . . . . . **Mizzi Huber**  
Der Hausbesorger . . . . **Karl Steitner**  
Egon von Kleefeld . . . . **Adolf Reinisch**  
Ein pressierter Herr . . . **Fritz Helfer**  
Die Frau Professor . . . . **Gitta Graf-Rhittel**  
Ein Fräulein . . . . . **Grete Panzer**  
Ein Junge . . . . . **Heinz Tauber**  
Komtesse Lizzi . . . . . **Herma Gollob**  
Graf Joszi Ekbestedt . . . **Eugen Strehn**  
Der g'flückte Poldl . . . . **Walter Swoboda**  
Resi, Dienstmädchen bei  
Pfandl . . . . . **Hansi Prinz**  
Ein Telegrafente . . . . . **Franz Köppel**  
Franzl, Gehilfe bei Pfandl **Otto Urbanek**

Frauen, Köchinnen, Passanten, Klubfreunde Heinis, Gäste usw.

Das erste Bild spielt in der Fleischbank Pfandls, das zweite Bild vor dem Haustor Pfandls, das dritte Bild im Amorsaal, das vierte Bild in Pfandl Wohnung

Ort der Handlung Wien — Zeit: Lange vor dem Krieg

Die Vorgänge spielen sich vom Vormittag bis zum frühen Morgen des darauffolgenden Tages ab

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

**Kartenvorverkauf** an der Tageskassa im Theatergebäude (Tel. U-17-106), I., Notenturmstraße 20 (Tel. R-24-5-25), Gröner's Kartenzentrale, I., Graben 28 (ohne Aufschlag) sowie in sämtlichen Theaterkartensbüros von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 1. November 1934



### ERÖFFNUNGS-VORSTELLUNG

# Am Tage des Gerichts

Volkschauspiel in vier Aufzügen von **P. A. Rosegger**

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Ferdinand Stammhardt, Oberförster, genannt der Kreuzjäger . . .	August Burger
Martha, sein Weib . . .	Ilse Exl
Franz Schorscher, Gemeindevorstand und Armenvater . . . . .	Hans Krager
Anton Straßl, genannt „Straßl-Toni“ . . . . .	Ferdinand Exl
Jessel, sein Weib . . . . .	Anna Exl
Bevi, deren Kind . . . . .	* * *
Nat Berger, Vorsitzender des Gerichtshofes . . . . .	Franz Ludwig
Staatsanwalt Dr. Scharf . . . . .	Eduard Köck
Berteidiger Dr. Scheurer . . . . .	Ludwig Auer
Kaderer . . . . .	Josif Nigg
Greifsel } Arrestanten . . . . .	Ludwig Auer
Blimlein } . . . . .	Eduard Köck
Der Pecherlobl . . . . .	Leonhard Auer
Der Ameisengraber . . . . .	Hans Krager
Simmerl, Kohlenbrenner . . . . .	Franz Ludwig
Ein altes Männlein . . . . .	Josif Kalbach
Der Hupferhansl . . . . .	Ernst Auer
Die Bab'n, Wurzelgraberin . . . . .	Anna Zötsch
Thomas, Holznecht . . . . .	Carl Prasnigger

Ein Kerkermeister, ein Gerichtsdiener, ein Gendarm, Geschworene

Der 1. Aufzug spielt im Walde, der 2. und 4. in der Kreisstadt, der 3. vor Straßls Hütte am Wege und unweit der Kreisstadt

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Freitag	den 2. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Am Tage des Gerichts</b>
Samstag	den 3. November.	Anfang 8 Uhr: Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien! Zum 1. Male! <b>Die Verjüngungskur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
Sonntag	den 4. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisensrates: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachm. 4, 5 Uhr: Operettenvorstellung des Landsträßer Waisensrates: <b>Die Försterrin</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>
Montag	den 5. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>
Dienstag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 2. November 1934



### Am Tage des Gerichts

Volkschauspiel in vier Aufzügen von **P. A. Hofegger**

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Ferdinand Stammhardt, Oberförster, genannt der Kreuzjäger . . .	August Burger
Martha, sein Weib . . .	Ilse Exl
Franz Schorscher, Gemeindevorstand und Armenvater . . .	Hans Krager
Anton Straßl, genannt „Straßl-Toni“ . . .	Ferdinand Exl
Jessel, sein Weib . . .	Anna Exl
Bevi, deren Kind . . .	* * *
Rat Berger, Vorsitzender des Gerichtshofes . . .	Franz Ludwig
Staatsanwalt Dr. Scharf . . .	Eduard Köck
Bertheidiger Dr. Scheurer . . .	Ludwig Auer
Kaderer . . .	Josef Nigg
Greiffel } Arrestanten . . .	Ludwig Auer
Blümlein } . . .	Eduard Köck
Der Becherlodl . . .	Leonhard Auer
Der Ameisengraber . . .	Hans Krager
Simmerl, Kohlenbrenner . . .	Franz Ludwig
Ein altes Männlein . . .	Josef Kalbach
Der Hupferhansl . . .	Ernst Auer
Die Wab'n, Wurzelgraberin . . .	Anna Zötsch
Thomas, Holzknecht . . .	Carl Praßnigger

Ein Kerkermeister, ein Gerichtsdiener, ein Gendarm, Geschworene

Der 1. Aufzug spielt im Walde, der 2. und 4. in der Kreisstadt, der 3. vor Straßls Hütte am Wege und unweit der Kreisstadt

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Samstag	den 3. November.	Anfang 8 Uhr: Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien! Zum 1. Male! <b>Die Verjüngungskur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
Sonntag	den 4. November.	Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landstraßer Waisenrates: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachm. 5 Uhr. Operettenvorstellung des Landstraßer Waisenrates: <b>Die Försterchriftl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>
Montag	den 5. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>
Dienstag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur</b>

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Samstag den 3. November 1934



**Großer Lacherfolg!      Neuheit für Wien!**

Zum **1.** Male:

## Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Uer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Uer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Egl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Egl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Ostötter-Uer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Ostötter
Senzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Sonntag den 4. November. Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landsträher Waisenrates: **Der gestiefelte Kater**  
Nachm. 4,5 Uhr. Operettenvorstellung des Landsträher Waisenrates: **Die Försterchriftl**  
Abends 8 Uhr: **Die Verjüngungsfur**

Montag den 5. November. Anfang 8 Uhr: **Die Verjüngungsfur**

Dienstag den 6. November. Anfang 8 Uhr: **Die Verjüngungsfur**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Ausschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Sonntag den 4. November 1934



Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien!

# Die Verjüngungstur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Egl
Eilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Egl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Kraker
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Montag	den 5. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Dienstag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Mittwoch	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Donnerstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Freitag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Samstag	den 10. November.	Nachmittags ¼4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>'s Mullerl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Sonntag	den 11. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> Nachm. ¼5 Uhr: Operettenvorstellung des Landsträßer Waisenrates: <b>Die Försterchristl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Montag den 5. November 1943



Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien!

# Die Verjüngungstur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Uer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Uer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Kraker
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gßtöttner-Uer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gßtöttner
Jenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag	den 6. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Mittwoch	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Donnerstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Freitag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Samstag	den 10. November.	Nachmittags 1/4 1 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landstraker Waisenrates: <b>'s Mullerl</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Sonntag	den 11. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landstraker Waisenrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
		Nachm. 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung des Landstraker Waisenrates: <b>Die Försterchristl</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Dienstag den 6. November 1943<sup>34</sup>



Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien!

# Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klausner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Mittwoch	den 7. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Donnerstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Freitag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Samstag	den 10. November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waiserrates: <b>'s Nullert</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Sonntag	den 11. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waiserrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
		Nachm. 4, 5 Uhr. Operettenvorstellung des Landsträßer Waiserrates: <b>Die Försterchriftl</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Ausschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Mittwoch den 7. November 1934



**Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien!**

# Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Genzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Donnerstag	den 8. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Freitag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Samstag	den 10. November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waiserrates: <b>'s Mullert</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Sonntag	den 11. November.	Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waiserrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
		Nachm. 4.5 Uhr. Operettenvorstellung des Landsträßer Waiserrates: <b>Die Försterchrift</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronner's Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Donnerstag den 8. November 19<sup>34</sup>45



**Großer Lacherfolg!      Neuheit für Wien!**

# Die Verjüngungstur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Eyl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Eyl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Senzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Freitag	den 9. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Samstag	den 10. November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>'s Mullerl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Sonntag	den 11. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> Nachm. 4,5 Uhr: Operettenvorstellung des Landsträßer Waisenrates: <b>Die Försterchriftl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Ausschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE



Freitag den 9. November 1933



Großer Lacherfolg! Neuheit für Wien!

# Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klausner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Benzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag den 10. November. Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landstraßer Waisenrates: **'s Mullerl**  
Abends 8 Uhr: **Die Verjüngungsfur**

Sonntag den 11. November. Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landstraßer Waisenrates: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
Nachm. 4,5 Uhr. Operettenvorstellung des Landstraßer Waisenrates: **Die Försterchrisl**  
Abends 8 Uhr: **Die Verjüngungsfur**

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 10. November 1943

8 Uhr

### Die Verjüngungstur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Benzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marit

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Samstag	den 10.	November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisentrates: <b>'s Mullerl</b>
Sonntag	den 11.	November.	Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisentrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> Nachm. 1/2 5 Uhr. Operettenvorstellung des Landsträßer Waisentrates: <b>Die Försterchrisl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Montag	den 12.	November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen.</b> Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner
Dienstag	den 13.	November.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! <b>Glück, das dir andere schmieden.</b> Komödie in drei Akten von Julius Pohl
Mittwoch	den 14.	November:	Anfang 8 Uhr: 1. Schönherr-Abend: <b>Erde.</b> Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr
Donnerstag	den 15.	November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisentrates: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld.</b> Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber Abends 8 Uhr: <b>Die Kreuzschreiber.</b> Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 16.	November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glück, das dir andere schmieden.</b>
Samstag	den 17.	November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisentrates: <b>Der lachende Dritte.</b> Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

1934 d. 28  
11. Nov. 1934

# Wiener Bürgertheater

Direktion: Ferd. Exl

Tageskassa-Telephon-Nr. B 51-0-63

## Heute 1/25<sup>h</sup>

Mimi Brix      Frieda Paulmann  
Felix Dombrowsky   Ernst Rollé   Franz Borsoss

# Die Förster-Christl

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder

Musik von Georg Jarno

In Szene gesetzt von  
Oberregisseur **Ernst Rollé**

Musikalische Leitung:  
Kapellmeister **Gottfried Kassowitz**

### Personen:

Kaiser Josef II. . . . .	Felix Dombrowsky
Graf Kolonitzky, Generaladjutant . . . . .	Felix Neuner
Graf Gottfried von Leoben, Obersthofmeister . . . . .	Ernst Rollé
von Reutern, Kammerherr . . . . .	Josef Friman
Baronesse von Othegraven, Hofdame . . . . .	Frieda Paulmann
Graf Sternfeld, Hauptmann . . . . .	Paul Dättel
Komtesse Josefine, seine Schwester . . . . .	Herma Willfried
Franz Földessy, Gutsverwalter bei Sternfeld . . . . .	<u>Franz Borsoss</u>
Hans Lange, Förster . . . . .	Otto Hilde
Christine, seine Tochter . . . . .	Mimi Brix
Peter Walperl . . . . .	C. F. Sadofsky
Minka, Zigeunerin . . . . .	Charlotte Moraw
Baronesse Kleinau . . . . .	Lia Roth
Baronesse Franken . . . . .	Vera Reiner
Fräulein von Stegern . . . . .	Liesl Wald

Kavaliere und Hofherren, Hofdamen, Gardisten, Gendarmen, Bürger und Bauern, Lakaien, Zigeunermusikanten usw.

Der 1. Akt spielt an der ungarischen Grenze vor dem Forsthause, der 2. Akt am Hofe in Wien, der 3. Akt im Forsthause. — Spielt im Jahre 1764.

Das Reh ist Eigentum von Erl. Poldi Rotböck und ist täglich bei der Liliputbahn (Abfahrt Prater-Hauptallee) zu sehen!

Die Jagdausstattung und Trophäen sind aus dem Besitze des Cafetiers Finger, III., Erdbergstraße 112.

### Voranzeigen!

Samstag, den 10. November, 4 Uhr nachm., „s Nuller!“

Sonntag, den 11. November, 2 Uhr nachm., Schneewittchen u. d. 7 Zwerge

Sonntag, den 11. November, 1/25 Uhr nachm., „Die Förster-Christl“ mit Mimi Brix

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 11. November 1934

8 Uhr

### Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmofer, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klauzner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmofer . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Montag	den 12. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die drei Dorfheiligen.</b> Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner
Dienstag	den 13. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Erstaufführung! Glück, das dir andere schmieden.</b> Komödie in drei Akten von Julius Pohl
Mittwoch	den 14. November.	Anfang 8 Uhr: 1. Schönherr-Abend: <b>Erbe.</b> Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr
Donnerstag	den 15. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträfer Waisensrates: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld.</b> Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber Abends 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 16. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glück, das dir andere schmieden.</b>
Samstag	den 17. November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträfer Waisensrates: <b>Der lachende Dritte.</b> Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Sonntag	den 18. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträfer Waisensrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträfer Waisensrates: <b>Die Försterchristl</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian.</b> Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EGL-BÜHNE



Montag den 12. November 1934



### Die drei Dorfheiligen

Ein Schwank in drei Aufzügen von Max Neal und Max Ferner

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Simon Hilgermoser, Bürgermeister . . . . . Ludwig Auer  
Urschi, seine Frau . . . . . Anna Jötsch  
Fanny, beider Tochter . . . . . Ilse Egl  
Quirin Riedlechner, Wagnermeister . . . . . Hans Krager  
Mariann, seine Tochter M. Osttöner-Auer  
Peter Söllbeck, Bäckermeister . . . . . Leonhard Auer

Martin Furtner, Lehrer August Burger  
Babette Schwälble . . . . . Anna Egl  
Jakob, ihr Sohn . . . . . Josef Nigg  
Johann Baptist Heizinger, Kooperator . . . . . Franz Ludwig  
Dr. Gerner, Bezirksarzt Carl Prasnigger  
Leni Geiler, Händlerin . . . . . Pepi Marit  
Broni, Dienstmagd bei Hilgermoser . . . . . Else Horst

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Dienstag den 13. November. Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! **Glück, das dir andere schmieden.** Komödie in drei Akten von Julius Bohl  
Mittwoch den 14. November: Anfang 8 Uhr: 1. Schönherr-Abend: **Erde.** Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr  
Donnerstag den 15. November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträfer Waisentrates: **Der gestiefelte Kater**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld.** Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber  
Abends 8 Uhr: **Die Kreuzelschreiber.** Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber  
Freitag den 16. November. Anfang 8 Uhr: **Glück, das dir andere schmieden.**  
Samstag den 17. November. Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträfer Waisentrates: **Der lachende Dritte.** Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer  
Abends 8 Uhr: **Glaube und Heimat.** Drei Akte von Karl Schönherr  
Sonntag den 18. November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträfer Waisentrates: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträfer Waisentrates: **Die Försterschiff**  
Anfang 8 Uhr: **Der heilige Florian.** Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 13. November 1934

8 Uhr

Erstaufführung

### Glück, das dir andere schmieden

Komödie in drei Akten von **Julius Pohl**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Mois Murr, Bauer am Murrhof	Ferdinand Egl
Anna, dessen Weib	Anna Egl
Marie, deren Mutter	Mimi Gstöttner-Auer
Serwind	Eduard Köck
Schwand	Ludwig Auer
Der Rosenhofbauer	Hans Krager
Kathrein, dessen Tochter	Ilse Egl
Der Doktor	Franz Ludwig
Peter	August Burger
Die Strohmayer	Anna Zötsch
Sali	Pepi Marik
Sies	Leonhard Auer
Bacher	Else Horst

Spielt in der Gegenwart in einem kleinen Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 14.	November: Anfang 8 Uhr: 1. Schönherr-Abend: <b>Erbe</b> . Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr
Donnerstag	den 15.	November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Der gestiefelte Kater</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld</b> . Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber Abends 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber</b> . Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 16.	November. Anfang 8 Uhr: <b>Glück, das dir andere schmieden</b> .
Samstag	den 17.	November. Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Der lachende Dritte</b> . Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat</b> . Drei Akte von Karl Schönherr
Sonntag	den 18.	November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Die Försterkriftl</b> Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> . Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Deal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 14. November 1934

8 Uhr

1. Schönherr-Abend

# ERDIE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr  
In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der alte Grug	Eduard Röck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschaftlerin am Gruzenhof	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstötterer
Das Eishofsbauerlein von der jähren Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibele	Anna Jötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Broßnigger
Der Oberknecht	Leonhard Auer
Der Hofknecht	Hans Krazer
Der mittlere Knecht	Josef Nigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* * *
Konradl	* * *
Peterl	* * *

am Gruzenhof

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 15.	November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Der gestiefelte Kater</b>
			Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld.</b> Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber
			Abends 8 Uhr: <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 16.	November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glück, das dir andere schmieden.</b>
Samstag	den 17.	November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Der lachende Dritte.</b> Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer
			Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Sonntag	den 18.	November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
			Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Die Försterchriftl</b>
			Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian.</b> Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-68) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterartenbüros ohne Ausschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa U-51-0-63 — Direktion: B-50 5-72 — Stadtkassa K-Z, Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

Donnerstag den 15. November 1934

NACHMITTAGS 1/2 5 UHR

### Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber

Spielleiter: Direktor Ferdinand Exl

Graf Peter von Finsterberg . . . . .	Eduard Köck
Lug, dessen Revierjäger . . . . .	Josef Hauzer
Hell, Pfarrer von Kirchfeld . . . . .	Karl Stift
Brigitta, seine Haushälterin . . . . .	Anna Zötsch
Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ludwig Auer
Annerl, ein Dirndl aus St. Jakob in der Einöb . . . . .	Ilse Exl
Nichl Berndorfer . . . . .	August Burger
Der Wirt an der Wegscheid . . . . .	Leonhard Auer
Sein Weib . . . . .	Pepi Gstöttner
Hansl, beider Sohn . . . . .	Ernst Auer
Der Schulmeister von Altötting . . . . .	Franz Ludwig
Der Wurzlsepp . . . . .	Ferdinand Exl

Landleute von Kirchfeld und Altötting

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 1/2 4 Uhr

Anfang 1/2 5 Uhr

Ende vor 7 Uhr

Abends 8 Uhr: Die Kreuzelschreiber

### Billige Nachmittagspreise

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronner's Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 15. November 1934

8 Uhr

### Die Kreuzelschreiber

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Exl

Anton Huber, der Bauer vom „gelben Hof“	August Burger
Josefa, sein Weib	Anna Exl
Der Großbauer von Grundldorf	Ferdinand Exl
Der Steinklopferhans	Eduard Köck
Beit, der Wirt	Karl Praßnigger
Martha, sein Weib	Bepi Marik
Liesel, Kellnerin	Ilse Exl
Klaus	Franz Ludwig
Mathies	Josef Kerber
Afleckner	Hans Krager
Der alte Brenninger	Ludwig Auer
Michel	Ernst Auer
Loisel	Fritz Hoffmann
Martin	Leonhard Auer
Sepp	Josef Nigg

Bauern, Bäuerinnen, Bauernburschen und Dirnen  
Nach dem zweiten Akt (dritten Bild) eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 15.	November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Der gestiefelte Kater</b>
			Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Pfarrer von Kirchfeld.</b> Volksstück in vier Akten (fünf Bildern) von Ludwig Anzengruber
Freitag	den 16.	November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glück, das dir andere schmieden.</b>
Samstag	den 17.	November.	Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Der lachende Dritte.</b> Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer
			Abends 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Sonntag	den 18.	November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
			Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: <b>Die Försterchriftl</b>
			Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian.</b> Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Grommers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 - Direktion B-50-5-72 - Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 16. November 1934

8 Uhr

### Glück, das dir andere schmieden

Komödie in drei Akten von Julius Pohl

In Szene gesetzt von Oberspielleiter Eduard Köck

Mois Murr, Bauer am Murrhof	Ferdinand Exl
Anna, dessen Weib	Anna Exl
Marie, deren Mutter	Mimi Gföttner-Auer
Serwind	Eduard Köck
Schwand	Ludwig Auer
Der Rosenhofbauer	Hans Krager
Kathrein, dessen Tochter	Ilse Exl
Der Doktor	Franz Ludwig
Peter	August Burger
Die Strohmayr	Anna Zötsch
Sali	Pepi Marik
Hies	Leonhard Auer
Bacher	Else Horst

Spielt in der Gegenwart in einem kleinen Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 17. November. Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: **Der lachende Dritte**. Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Raderer  
Abends 8 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr

Sonntag den 18. November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: **Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenrates: **Die Försterkrift**  
Anfang 8 Uhr: **Der heilige Florian**. Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 17. November 1934

8 Uhr

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Eduard Röck
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spah, sein Sohn	Josef Nigg
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Zötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Walter Brandt
Der Gerichtschreiber	Carl Praßnigger
Der Vater	Josef Kerber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmaner

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 17. November. Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landstrafer Waiserrates: <b>Der lachende Dritte</b> . Ein heiteres Volksstück in drei Akten von Hans Naderer
Sonntag	den 18. November. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landstrafer Waiserrates: <b>Schneewittchen und die sieben Zwerge</b>
	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung zugunsten des Landstrafer Waiserrates: <b>Die Försterschichtl</b>
	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian</b> . Eine satirische Posse in drei Aufzügen von MarNeal und Ph. Weichand

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gromers Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Egl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 18. November 1934

8 Uhr

# Der heilige Florian

Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

In Szene gesetzt von Direktor Ferdinand Egl

Dr. Köller, Oberlandesgerichtsrat . . . . .	Eduard Köck
Dr. Scherft, Staatsanwalt . . . . .	Carl Praßnigger
Dr. Moritz Bamberger, Rechtsanwalt . . . . .	Josef Kerber
Maier, Gerichtsdienner . . . . .	Fritz Hofmann
Nepomuk Bacherer, Fuhrwerksbesitzer . . . . .	Ludwig Uuer
Monika, seine Frau in zweiter Ehe . . . . .	Else Horst
Johanna, seine Tochter aus erster Ehe . . . . .	Ilse Egl
Korbian Pfaffinger, Krämer und Kommandant der freiwilligen Feuerwehr . . . . .	Ferdinand Egl
Marie, seine Frau . . . . .	Pepi Marik
Ferdinand Dingler, Soldat im Leibregiment . . . . .	August Burger
Andreas Brumbiel, Unterhändler . . . . .	Hans Krazer
Johann Rablinger, Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Der Kooperator . . . . .	Ernst Uuer
Wilhelm Lipowsky, Versicherungsagent . . . . .	Franz Ludwig
Wilhelmine, seine Frau . . . . .	Anna Zötsch
Gerichtsvollzieher . . . . .	Leonhard Uuer
Hans Blank, Metzgermeister und Tavernwirt „Zur Post“ . . . . .	Franz Waldhauser
Marzl, Knecht } bei Bacherer . . . . .	Josef Nigg
Zenzl, Magd } . . . . .	Pepi Gstöttner
Resi, Kellnerin bei Blank . . . . .	Lisi Außerberger

Richter, Geschworne, Zuschauer, Bauern, Musikanten

Der erste Aufzug spielt bei Bacherer, der zweite auf der „Post“, der dritte im Schwurgericht

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 19. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der Weibsteufel.</b> Drama in fünf Aufzügen von Karl
Dienstag	den 20. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Erde.</b> Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr
Mittwoch	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Der heilige Florian.</b> Eine satirische Posse in drei Aufzügen von Max Neal und Ph. Weichand

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartendbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Montag den 19. November 1934

**8**  
UHR

# Der Weibsteufel

Drama in fünf Aufzügen von **Karl Schönherr**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röck**

Der Mann . . . . .	Eduard Röck
Sein Weib . . . . .	Anna Exl
Ein Grenzfänger . . . . .	Ferdinand Exl

Schauplatz: Eine Stube

**NUR** nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Raffens-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **nach 10 Uhr**

Dienstag	den 20.	November.	Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Erbe</b> . Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr
Mittwoch	den 21.	November.	Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Die Verjüngungskur</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
Donnerstag	den 22.	November.	Anfang <b>8 Uhr</b> : <b>Glaube und Heimat</b> . Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 23.	November.	Anfang <b>8 Uhr</b> : Erstaufführung! <b>Die Räuber am Glockenhof</b> . Eine tirolerische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler
Samstag	den 24.	November.	Nachmittags <b>1/5 Uhr</b> : Vorstellung zugunsten des Landsträfer Waiserrates <b>Die Kreuzelschreiber</b> . Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber Abends <b>8 Uhr</b> : <b>Die Räuber am Glockenhof</b> . Eine tirolerische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler
Sonntag	den 25.	November.	Nachmittags <b>2 Uhr</b> : Kindervorstellung zugunsten des Landsträfer Waiserrates: <b>Kottäppchen</b> Nachmittags <b>1/5 Uhr</b> : Vorstellung zu Gunsten des Landsträfer Waiserrates: <b>Glaube und Heimat</b> . Drei Akte von Karl Schönherr Abends <b>8 Uhr</b> : <b>Die Räuber am Glockenhof</b> . Eine tirolerische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-46) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Ausschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Dienstag den 20. November 1934

**8**  
UHR

# ERDIE

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von R. Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der alte Grub	Eduard Köck
Hannes, sein Sohn	Ferdinand Exl
Mena, Wirtschafterin am Gruzenhof	Anna Exl
Trine, Magd am Gruzenhof	Mimi Auer-Gstötterer
Das Eishofbäuerlein von der jähen Wand	Ludwig Auer
Das Totenweibe	Anna Zötsch
Der Arzt	Franz Ludwig
Der Tischler	August Burger
Der Totengräber	Karl Braßnigger
Der Oberknecht	Leonhard Auer
Der Hofknecht	Hans Krager
Der mittlere Knecht	Josef Nigg
Der Jungknecht, genannt das Knechtl	Ernst Auer
Zyprian	* * *
Konradl	* * *
Peterl	* * *

Die Buben des Eishofbäuerleins von der jähen Wand .

Ort der Handlung: Ein weltfernes Bergtal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 21. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungskur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Krenz
Donnerstag	den 22. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler
Samstag	den 24. November.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Vorstellung zugunsten des Landsträßer Waisenvrates <b>Die Kreuzelschreiber.</b> Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten (sechs Bildern) von Ludwig Anzengruber Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-4.) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl.

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8

UHR

Mittwoch den 21. November 1934

8

UHR

# Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 22. November.	Anfang 8 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Freitag	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler
Samstag	den 24. November.	Nachmittags 1/5 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisensrates: <b>Winnetou.</b> Nach Karl May's bekannten Roman Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler
Sonntag	den 25. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisensrates: <b>Rotkäppchen</b> Nachmittags 1/5 Uhr: Vorstellung zu Gunsten des Landsträßer Waisensrates: <b>Ein Böhmi in Amerika.</b> Operette in drei Akten. Musik von Gothov-Grünede Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

**8**  
UHR

Donnerstag den 22. November 1934

**8**  
UHR

# Glaube und Heimat

(Die Tragödie eines Volkes)

Drei Akte von Karl Schönherr

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Christoph Kott, ein Bauer	Ferdinand Exl
Kott Peter, sein Bruder	Leonhard Auer
Der Alt-Kott, sein Vater	Eduard Köck
Die Kottin, sein Weib	Anna Exl
Der Spatz, sein Sohn	Josef Niag
Die Mutter der Kottin	Mimi Gstöttner-Auer
Der Sandperger zu Leithen	Ludwig Auer
Die Sandpergerin	Anna Jötsch
Der Unteregger	August Burger
Der Engelbauer von der Au	Hans Krager
Der Reiter des Kaisers	Walter Brandt
Der Gerichtschreiber	Carl Prasnigger
Der Bader	Josef Kerber
Der Schuster	Franz Ludwig
Der Kesselflick-Wolf	Ernst Auer
Das Straßen-Trappel } ein junges Bagantenpaar	Ilse Exl
Ein Soldat	Franz Lechner
Ein Trommler	Karl Kirchmaner

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 23. November.	Anfang 8 Uhr: Erstaufführung! <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Brig. Musik von Max Köhler
Samstag	den 24. November.	Nachmittags 4,5 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landstrafer Waisentrates: <b>Winnetou.</b> Nach Karl May's bekanntem Roman Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof.</b> Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Brig. Musik von Max Köhler

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 23. November 1934

8 Uhr

Erstaufführung

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Repo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Kaffowitz**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletter } Landsknechte . . . . .	August Bürger
Kost . . . . .	Hans Krager
Fink . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Berner
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg .	Franz Ludwig
Meister Löffler, Glockengießer	
auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Jötisch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul . . . . .	Hans Krager
Triefaug . . . . .	Josef Nigg
Wolf . . . . .	August Bürger
Mohr . . . . .	Richard Pachler
Dürrer Peter . . . . .	Franz Berner

Der Polizeimeister . . . . .	Ludwig Auer
Der alte Gruber . . . . .	Franz Ludwig
Raffian Kluibenschädl } in Hall	Karl Stift
Ein Polizeiführer . . . . .	Fred Steinbacher
Seitenwund, Kerkermeister .	Eduard Köck
Der Sonnenburger Blutrichter .	Franz Ludwig
Vater Antonius, ein Kapuziner .	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Carl Brahnigger
Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Brahnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . .	Pepi Gröttner
Ein Bärenreiber . . . . .	Carl Brahnigger
Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Maril
Ein Bauernmädcl . . . . .	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Ritteraal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiberburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Voldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Voldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Samstag	den 24. November.	Nachmittags 1/5 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Winnetou</b> . Nach Karl May's bekannten Roman
		Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof</b> . Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Brig. Musik von Max Köhler
Sonntag	den 25. November.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Kottäppchen</b>
		Nachmittags 1/5 Uhr: Vorstellung zu Gunsten des Landsträßer Waisennrates: <b>Ein Böhm in Amerika</b> . Operette in drei Akten. Musik von Gothov-Grünecke
		Abends 8 Uhr: <b>Die Räuber am Glockenhof</b> . Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Brig. Musik von Max Köhler

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 24. November 1934

8 Uhr

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Briz**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Kassowig**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Flecker } Landsknechte . . . . .	August Burger
Rost . . . . .	Hans Krager
Fink . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig
Meister Löffler, Glockengießer	
auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gewatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul . . . . .	Hans Krager
Triefaug } Die Glockengießer- gehell-n am Glocken- hof im Volderer- wald	Josef Nigg
Wolf . . . . .	August Burger
Mohr . . . . .	Richard Pachler
Dürrer Peter . . . . .	Franz Werner

Der Polizeimeister . . . . .	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Polizei- Kassian Kluibenschädl } sberggen } Hall	Franz Ludwig
Ein Polizeiführer . . . . .	Karl Stift
Seitenwund, Kerkermeister . . . . .	Fred Steinbacher
Der Sonnenburger Blutrichter . . . . .	Eduard Köck
Pater Antonius, ein Kapuziner . . . . .	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Franz Ludwig
Erster Kaufherr . . . . .	Carl Praßnigger
Zweiter Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Carl Praßnigger
Ein Bürger von Hall . . . . .	Leonhard Auer
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Ein Bärenreiber . . . . .	Pepi Gstöttner
Seine Tochter . . . . .	Carl Praßnigger
Der Henker . . . . .	Trudl Godwyn
Eine alte Bäuerin . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bauernmädcl . . . . .	Pepi Marik
	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiherburg. 6. Bild: Zimmer bei Martha's Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Voldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Voldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Samstag den 24. November. Nachmittags 1/2 5 Uhr: Kindervorstellung zugunsten des Landstraßer Waisenrates: **Winnetou**. Nach Karl May's bekannten Roman

Sonntag den 25. November. Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landstraßer Waisenrates: **Kottkäppchen**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: Vorstellung zu Gunsten des Landstraßer Waisenrates: **Ein Böhme in Amerika**. Operette in drei Akten. Musik von Gothov-Grünecke

Abends 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**. Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von Rudolf Briz. Musik von Max Köhler

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-44) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 25. November 1934

8 Uhr

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Repo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Raffowitz**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletzer } Landsknechte . . . . .	August Burger
Rost } . . . . .	Hans Kraher
Fink } . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Kutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg .	Franz Ludwig
Meister Köpfler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } Die Glockengießer- Triefaug } gefellen am Glocken- Wolf } hof im Bolderer- Moher } wald	Hans Kraher
Dürrer Peter } . . . . .	Josef Nigg
	August Burger
	Richard Pachler
	Franz Werner

Der Polizeimeister . . . . .	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Polizei- Kassian Kluibenschädl } stergen	Franz Ludwig
Ein Polizeiführer } Hall	Karl Stifft
Seitenmund, Kerkermeister } Hall	Fred Steinbacher
Der Sonnenburger Blutrichter .	Eduard Köck
Pater Antonius, ein Kapuziner .	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Carl Prahnigger
Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Prahnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . .	Pepi Gstöttner
Ein Bärenreißer . . . . .	Carl Prahnigger
Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Marik
Ein Bauernmädchel . . . . .	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Ritterfaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiberburg. 6. Bild: Zimmer bei Martha's Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Boldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Boldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**

Sonntag den 25. November. Nachmittags 2 Uhr. Kindervorstellung zugunsten des Landsträßer Waisensrates: **Rotkäppchen**  
Nachmittags 4,5 Uhr: Vorstellung zu Gunsten des Landsträßer Waisensrates: **Ein Böhme in Amerika**. Operette in drei Akten. Musik von Gothov-Grünecke

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 - Direktion B-50-5-72 - Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Montag den 26. November 1934

8 Uhr

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberpielleiter **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Rastowitz**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletzer } Landsknechte . . . . .	August Burger
Kost } . . . . .	Hans Kräher
Finl } . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Kutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig
Meister Löffler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Jötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns } . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } . . . . .	Hans Kräher
Triefaug } Die Glockengießer- gejellen am Glocken- hof im Bolderer- wald	Josef Nigg
Wolf } . . . . .	August Burger
Mohr } . . . . .	Richard Pachler
Dürerer Peter } . . . . .	Franz Werner

Der Polizeimeister	Ludwig Auer
Der alte Gruber	Franz Ludwig
Kassian Klubenschädl } in Sicherheit	Karl Stift
Ein Polizeiführer	Fred Steinbacher
Seitenwund, Kerkermeister	Eduard Köck
Der Sonnenburger Blutrichter	Franz Ludwig
Vater Antonius, ein Kapuziner	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Carl Prafnigger
Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Prafnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Pepi Gstöttnner
Ein Bärenreißer . . . . .	Carl Prafnigger
Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Marik
Ein Bauernmädcl . . . . .	Else Horst

\* Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiherburg. 6. Bild: Zimmer bei Martha's Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Boldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Boldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/5 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr  
Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr. Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel**  
Nachmittags 1/5 Uhr: **Lumpacivagabundus**. Zauberposse mit Gesang in drei Aufzügen von Johann Nestroy

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 27. November 1934

8 Uhr

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Mag Köhler**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Raffowitz**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl	Der Polizeimeister	Ludwig Auer
Grill	Eduard Köck	Der alte Gruber	Franz Ludwig
Fletzer	August Burger	Raffian Kluibenschädl	Karl Stift
Rost	Hans Krager	Ein Polizeiführer	Fred Steinbacher
Fink	Josef Nigg	Seitenwund, Kerkermeister	Eduard Köck
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner	Der Sonnenburger Blutrichter	Franz Ludwig
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer	Vater Antonius, ein Kapuziner	Franz Ludwig
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig	Der Gefängnispriester . . . . .	Carl Prahnigger
Meister Löffler, Glockengießer	Ludwig Auer	Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
auf Büchsenhausen . . . . .	Anna Jötsch	Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Prahnigger
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Exl	Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Martha, deren Tochter . . . . .	Eduard Köck	Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Langhanns	Hans Krager	Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Pepi Stöttner
Breitmaul	Josef Nigg	Ein Bärenreiber . . . . .	Carl Prahnigger
Triefaug	August Burger	Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Wolf	Richard Pachler	Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Mohr	Franz Werner	Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Maril
Dürrer Peter		Ein Bauernmädel . . . . .	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiherburg. 6. Bild: Zimmer bei Martha's Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Boldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Boldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**  
Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/5 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr  
Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr. Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel**  
Nachmittags 1/5 Uhr: **Der Verschwendter**. Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-4i) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Mittwoch den 28. November 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brix**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Raffowitz**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletzer } Landsknechte . . . . .	August Burger
Kost } . . . . .	Hans Kraker
Fink } . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Kutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig
Meister Pöffler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns } . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } . . . . .	Hans Kraker
Triefaug } Die Glockengießer- gesellen am Glocken- hof im Volderer- wald . . . . .	Josef Nigg
Wolf } . . . . .	August Burger
Mohr } . . . . .	Richard Pachler
Dürerer Peter } . . . . .	Franz Werner

Der Polizeimeister . . . . .	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Polizei- Kassian Kluibenschädl } Schergen } . . . . .	Franz Ludwig
Ein Polizeiführer . . . . .	Karl Stift
Seitenwund, Kerkermeister . . . . .	Fred Steinbacher
Der Sonnenburger Blutrichter . . . . .	Eduard Köck
Pater Antonius, ein Kapuziner . . . . .	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Franz Ludwig
Erster Kaufherr . . . . .	Carl Prägnigger
Zweiter Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Carl Prägnigger
Ein Bürger von Hall . . . . .	Leonhard Auer
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Eduard Köck
Ein Bärenreiber . . . . .	Pepi Gföttner
Seine Tochter . . . . .	Carl Prägnigger
Der Henker . . . . .	Trudl Godwyn
Eine alte Bäuerin . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bauernmädel . . . . .	Pepi Marit
	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtlagerzelt. 2. Bild: Ritteraal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiherburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Zechstube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Voldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Voldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**  
Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/5 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr  
Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr. Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel**  
Nachmittags 1/5 Uhr: **Der Verschwander**. Romantisches Zauber Märchen von Ferdinand Raimund

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Donnerstag den 29. November 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Mag Köhler**

In Szene gesetzt von Oberspielleiter **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Repo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Kassowig**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletter } Landsknechte . . . . .	August Burger
Kost } . . . . .	Hans Krazer
Fint } . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg . . . . .	Franz Ludwig
Meister Köfller, Glockengießer	
auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns } . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } Die Glockengießer- . . . . .	Hans Krazer
Triefaug } gesellen am Glocken- . . . . .	Josef Nigg
Wolf } hof im Volderer- . . . . .	August Burger
Mohr } wald . . . . .	Richard Pachler
Dürrer Peter } . . . . .	Franz Werner

Der Polizeimeister	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Postwei- . . . . .	Franz Ludwig
Raffian Kluibenschädl } Sicherger . . . . .	Karl Stift
Ein Polizeiführer . . . . .	Fred Steinbacher
Seitenwund, Kerkermeister	Eduard Köck
Der Sonnenburger Blutrichter . . . . .	Franz Ludwig
Pater Antonius, ein Kapuziner . . . . .	Franz Ludwig
Der Gefängnis-priester . . . . .	Carl Prahnigger
Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Prahnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Pepi Gstöttner
Ein Bärenreiber . . . . .	Carl Prahnigger
Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Marik
Ein Bauernmädcl . . . . .	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten

Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiherburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Voldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Voldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**  
Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr  
Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr. Märchenvorstellung: **Hänsel und Gretel**  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Verschwendter**. Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Ausschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Freitag den 30. November 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köd**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Kassowig**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köd
Fleiter } Landsknechte . . . . .	August Burger
Kost . . . . .	Hans Krager
Fink . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg .	Franz Ludwig
Meister Köpfler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns . . . . .	Eduard Köd
Breitmaul } Die Glockengießer- Triefaug . . . . .	Hans Krager
Wolf . . . . .	Josef Nigg
Mohr . . . . .	August Burger
Dürrer Peter } . . . . .	Richard Pachler
	Franz Werner

Der Polizeimeister . . . . .	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Polizei- Kassian Kluibenschädl } Schergen	Franz Ludwig
Ein Polizeiführer . . . . .	Karl Stift
Seitenwund, Kerkermeister } in Hall	Fred Steinbacher
Der Sonnenburger Blutrichter .	Eduard Köd
Vater Antonius, ein Kapuziner .	Franz Ludwig
Der Gefängnis-priester . . . . .	Carl Prasnigger
Erster Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .	Carl Prasnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . .	Pepi Gföttner
Ein Bären-treiber . . . . .	Carl Prasnigger
Seine Tochter . . . . .	Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .	Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .	Pepi Marik
Ein Bauernmädcl . . . . .	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten

Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Ritteraal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiberburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Voldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Voldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 1/2 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**

Samstag den 1. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Glaube und Heimat**. Drei Akte von Karl Schönherr

Sonntag den 2. Dezember. Nachmittags 2 Uhr. Märchen-vorstellung: **Hänsel und Gretel**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Der Verschwendler**. Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartensbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 - Direktion B-50-5-72 - Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Samstag den 1. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Brig**

Musik von **Max Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Repo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Rastowik**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletzer } Landsknechte . . . . .	August Burger
Kost } . . . . .	Hans Krager
Fint } . . . . .	Josef Nigg
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Berner
Rutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig
Meister Löffler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Zötsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns } . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } Die Glockengießer- gezell. nam Glocken- hof im Bolderer- wald	Hans Krager
Triefaug } . . . . .	Josef Nigg
Wolf } . . . . .	August Burger
Mohr } . . . . .	Richard Pachler
Dürer Peter } . . . . .	Franz Berner

Der Polizeimeister	Ludwig Auer
Der alte Gruber } Polizei- Kassian Klubenschädl } (sthergen) } Auer	Franz Ludwig
Ein Polizeiführer	Karl Stift
Seitenwund, Kerkermeister	Fred Steinbacher
Der Sonnenburger Blutrichter	Eduard Köck
Vater Antonius, ein Kapuziner	Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .	Franz Ludwig
Erster Kaufherr . . . . .	Carl Praßnigger
Zweiter Kaufherr . . . . .	Franz Ludwig
Der Schenkwirt in Hall . . . . .	Carl Praßnigger
Ein Bürger von Hall . . . . .	Leonhard Auer
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .	Fred Steinbacher
Ein Härentreiber . . . . .	Pepi Gstöttner
Seine Tochter . . . . .	Carl Praßnigger
Der Henker . . . . .	Trudl Godwyn
Eine alte Bäuerin . . . . .	Leonhard Auer
Ein Bauernmädel . . . . .	Pepi Marik
	Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten  
Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weiberburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Boldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Boldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Nichtstätte  
Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Raffens-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 1/2 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**

Samstag	den 1. Dezember.	Nachmittags 1/5 Uhr: <b>Glaube und Heimat.</b> Drei Akte von Karl Schönherr
Sonntag	den 2. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Hänsel und Gretel</b>
		Nachmittags 1/5 Uhr: <b>Der Verschwendter.</b> Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund
Mittwoch	den 5. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Ziegenpeters auf der Zauberalm</b>
Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Verjüngungskur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 1/5 Uhr: <b>Der Verschwendter.</b> Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1. Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

Montag den 3. Dezember 1934

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### Die Räuber am Glockenhof

Eine tirolische Historie in drei Akten (23 Bildern) von **Rudolf Briz**

Musik von **Wag Köhler**

In Szene gesetzt von Oberregisseur **Eduard Köck**

Bühnenbilder: Akademischer Maler **Ernst Nepo**

Musikalische Leitung: **Gottfried Kassowig**

Johannes Gatterer . . . . .	Ferdinand Exl
Grill . . . . .	Eduard Köck
Fletter } Landsknechte . . . . .	August Burger
Rost } . . . . .	Hans Krager
Fint } . . . . .	Josef Niga
Ein Hauptmann der Landsknechte	Franz Werner
Kutt, ein Bauer . . . . .	Leonhard Auer
Der Graf auf der Geiersburg	Franz Ludwig
Meister Löffler, Glockengießer auf Büchsenhausen . . . . .	Ludwig Auer
Seine Gevatterin . . . . .	Anna Jöttsch
Martha, deren Tochter . . . . .	Anna Exl
Langhanns } . . . . .	Eduard Köck
Breitmaul } Die Glockengießer- gefiellen am Glocken- hof im Bolderer- wald	Hans Krager
Eriesaug } . . . . .	Josef Niga
Wolf } . . . . .	August Burger
Mohr } . . . . .	Richard Pachler
Dürrer Peter } . . . . .	Franz Werner

Der Polizeimeister	} Polizei- inspektion	Ludwig Auer
Der alte Gruber		Franz Ludwig
Kassian Kluibenschädl	} in Hall	Karl Stift
Ein Polizeiführer		Fred Steinbacher
Seitenwund, Kerkermeister		Eduard Köck
Der Sonnenburger Blutrichter		Franz Ludwig
Vater Antonius, ein Kapuziner		Franz Ludwig
Der Gefängnispriester . . . . .		Carl Prasnigger
Erster Kaufherr . . . . .		Franz Ludwig
Zweiter Kaufherr . . . . .		Carl Prasnigger
Der Schenkwirt in Hall . . . . .		Leonhard Auer
Ein Bürger von Hall . . . . .		Fred Steinbacher
Eine Bürgersfrau von Hall . . . . .		Pepi Gstöttner
Ein Härentreiber . . . . .		Carl Prasnigger
Seine Tochter . . . . .		Trudl Godwyn
Der Henker . . . . .		Leonhard Auer
Eine alte Bäuerin . . . . .		Pepi Maril
Ein Bauernmädchel . . . . .		Else Horst

Bürger, Bürgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Soldaten

Zeit: Anfang des 17. Jahrhunderts

1. Akt: 1. Bild: Landsknechtelagerzelt. 2. Bild: Rittersaal auf der Geiersburg. 3. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 4. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 5. Bild: Auf der Weisbergburg. 6. Bild: Zimmer bei Marthas Mutter. 7. Bild: Meisterstube auf Büchsenhausen. 8. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 2. Akt: 9. Bild: Zechstube am Glockenhof. 10. Bild: Schenke in Hall. 11. Bild: Polizeistube in Hall. 12. Bild: Glockengießerwerkstatt am Glockenhof. 13. Bild: Im Boldererwald. 14. Bild: Zechstube am Glockenhof. 15. Bild: Im Boldererwald. 16. Bild: Zechstube am Glockenhof. 17. Bild: Au am Inn. 18. Bild: Zechstube am Glockenhof. — 3. Akt: 19. Bild: Am Weg nach Hall. 20. Bild: Polizeistube in Hall. 21. Bild: Zechstube am Glockenhof. 22. Bild: Gefängniszelle. 23. Bild: Die Richtstätte

Größere Pause nach dem 2. Akt (18. Bild)

Kassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr.**

Ende nach **10 1/2 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Die Räuber am Glockenhof**  
Mittwoch den 5. Dezember. Nachmittags **4 Uhr:** Märchenvorstellung: **Ziegenpeter auf der Zauberalm**  
Samstag den 8. Dezember. Nachmittags **1/2 5 Uhr:** **Die Verjüngungstur.** Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz  
Sonntag den 9. Dezember. Nachmittags **2 Uhr:** Märchenvorstellung: **Dornröschen**  
Nachmittags **1/2 5 Uhr:** **Der Verschwendler.** Romantisches Zauber Märchen von Ferdinand Raimund

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Dienstag den 4. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungstur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Egl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Egl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Genzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 5. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Donnerstag	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Freitag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b>
Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Verjüngungstur</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b> . Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Briz
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Verschwender</b> . Romantisches Zauber Märchen von Ferdinand Raimund
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Mittwoch den 5. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Kenz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krager
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittwoch	den 5. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
Donnerstag	den 6. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Freitag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Kenz Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b> . Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Brir
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Verschwender</b> . Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Donnerstag den 6. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Eilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klauzner, Krämer . . . . .	Hans Krager
Monti, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Benzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Freitag	den 7. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b>
Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Verjüngungsfur</b> . Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b> . Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Brix
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Berschwender</b> . Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-46) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Freitag den 7. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krager
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Die Verjüngungsur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh.</b> Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Brix
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Verschwender.</b> Romantisches Zauber Märchen von Ferdinand Raimund
		Abends 8 Uhr: <b>'s Jungferneweh</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 8. Dezember 1934

8 Uhr

# 's Jungferneweh

Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Briz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Christian Kirchler . . .	Ludwig Auer	Leininger . . . . .	Franz Ludwig
Kreszenz } . . .	Else Horst	Ludwig, sein Sohn . . .	Josef Nigg
Sepherl } seine . . .	Ilse Exl	Der Pfarrer . . . . .	Carl Prasnigger
Agnes } Kinder . . .	Lory Wolfert	Rocker . . . . .	Fritz Grundner
Michl } . . .	Leonhard Auer	Willeter . . . . .	Ernst Auer
Thomas Kirchler . . .	Ferdinand Exl	Seifert, der Dorfbadler . . .	Franz Ludwig
Schönbichler . . . . .	Hans Kraker	Katharina, Hausmagd . . .	Anna Jötsch
Toni, sein Sohn . . . . .	August Bürger	Der Doktor . . . . .	Eduard Köck

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag	den 8. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur.</b> Eine Posse in drei Aufzügen von Hans Renz
Sonntag	den 9. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Märchenvorstellung: <b>Dornröschen</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Der Verschwender.</b> Romantisches Zaubermärchen von Ferdinand Raimund
		Abends 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>
Montag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur</b>
Dienstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>
Mittwoch	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur</b>
Donnerstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>
Freitag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur</b>
Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungstur</b>
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Kindervorstellung. <b>Drei lustige Gefellen suchen das Christkind.</b> Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	Operettenvorstellung. <b>Im weißen Röhl.</b> Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45) sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros ohne Aufschlag

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Sonntag den 9. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

# 's Jungfernweh

Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Briz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Christian Kirchler . . .	Ludwig Auer	Leininger . . . . .	Franz Ludwig
Kreszenz } . . . . .	Else Horst	Ludwig, sein Sohn . . .	Josef Nigg
Sepherl } seine . . . . .	Ilse Exl	Der Pfarrer . . . . .	Carl Prasnigger
Agnes } Kinder . . . . .	Lory Wolferl	Hofer . . . . .	Fritz Grundner
Wischl } . . . . .	Leonhard Auer	Willeter . . . . .	Ernst Auer
Thomas Kirchler . . .	Ferdinand Exl	Seifert, der Dorfbader .	Franz Ludwig
Schönbichler . . . . .	Hans Krager	Katharina, Hausmagd .	Anna Zötsch
Toni, sein Sohn . . . .	August Burger	Der Doktor . . . . .	Eduard Köck

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 10. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungstur
Dienstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	's Jungfernweh
Mittwoch	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungstur
Donnerstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	's Jungfernweh
Freitag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungstur
Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungstur
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Kindervorstellung. Drei lustige Gesellen suchen das Christkind. Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	Operettenvorstellung. Im weißen Rössl. Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr:	's Jungfernweh

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Montag den 10. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Egl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Egl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Rigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gßtöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gßtöttner
Genzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Dienstag	den 11. November.	Anfang 8 Uhr:	's Jungferneweh
Mittwoch	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungsfur
Donnerstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	's Jungferneweh
Freitag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungsfur
Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Die Verjüngungsfur
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Kindervorstellung. Drei lustige Gefellen suchen das Christkind. Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	Operettenvorstellung. Im weißen Röhl. Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr:	's Jungferneweh

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Dienstag den 11. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

# 's Jungfernweh

Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Brig

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Christian Kirchler . . .	Ludwig Auer	Leininger . . . . .	Franz Ludwig
Kreszenz )	. . . . . Else Horst	Ludwig, sein Sohn . . .	Josef Nigg
Sepherl ) seine	. . . . . Ilse Egl	Der Pfarrer . . . . .	Carl Praßnigger
Agnes ) Kinder	. . . . . Lory Wolfert	Rockner . . . . .	Fritz Grundner
Wichl )	. . . . . Leonhard Auer	Willeter . . . . .	Ernst Auer
Thomas Kirchler . . .	. . . . . Ferdinand Egl	Seifert, der Dorfbader .	Franz Ludwig
Schönbichler . . . . .	. . . . . Hans Kraßer	Katharina, Hausmagd .	Anna Zötsch
Toni, sein Sohn . . . .	. . . . . August Burger	Der Doktor . . . . .	Eduard Köck

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch	den 12. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungsur</b>
Donnerstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungfernweh</b>
Freitag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungsur</b>
Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungsur</b>
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	<b>Drei lustige Gefellen suchen das Christkind.</b> Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Operettenvorstellung. Im weißen Röhl.</b> Singpiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungfernweh</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L, Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Mittwoch den 12. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Gilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Rieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marit

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Donnerstag	den 13. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>
Freitag	den 14. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungsur</b>
Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die Verjüngungsur</b>
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Kindervorstellung. <b>Drei lustige Gefellen suchen das Christkind.</b> Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr:	Operettenvorstellung. <b>Im weißen Rößl.</b> Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr:	<b>'s Jungferneweh</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Donnerstag den 13. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

# 's Jungfernweh

Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Briz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Christian Kirchler . . .	Ludwig Auer	Leininger . . . . .	Franz Ludwig
Kreszenz } . . .	Else Horst	Ludwig, sein Sohn . . .	Josef Nigg
Sepherl } seine . . .	Ilse Egl	Der Pfarrer . . . . .	Carl Brafnigger
Agnes } Kinder . . .	Lory Wolferl	Rocker . . . . .	Fritz Grundner
Michl } . . .	Leonhard Auer	Willeter . . . . .	Ernst Auer
Thomas Kirchler . . .	Ferdinand Exl	Seifert, der Dorfbader .	Franz Ludwig
Schönbichler . . . . .	Hans Krager	Katharina, Hausmagd .	Anna Bötisch
Toni, sein Sohn . . . .	August Burger	Der Doktor . . . . .	Eduard Köck

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Freitag den 14. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die Verjüngungskur**  
Samstag den 15. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die Verjüngungskur**  
Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. **Drei lustige Gesellen suchen das Christkind.** Ein Kinder-Weihnachtsmärchen  
Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung. **Im weißen Röhl.** Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky  
Anfang 8 Uhr: **'s Jungfernweh**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Freitag den 14. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Toni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klaußner, Krämer . . . . .	Hans Krazer
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gßtöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gßtöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Samstag	den 15. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die Verjüngungsur</b>
Sonntag	den 16. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: <b>Kindervorstellung. Drei lustige Gesellen suchen das Christkind.</b> Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Operettenvorstellung. Im weißen Röhl.</b> Singpiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
		Anfang 8 Uhr: <b>'s Jungferweh</b>
Montag	den 17. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Dienstag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Mittwoch	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt.</b> Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. R. Rosegger von Anton Hamil. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Dzarniawski
Freitag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: <b>Kindermärchenvorstellung: Ziegenpeter auf der Zauberalm.</b> Jedes Kind wird beschenkt
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Ausschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

8 Uhr

Samstag den 15. Dezember 1934

8 Uhr

## EXL-BÜHNE

### Die Verjüngungsfur

Eine Posse in drei Aufzügen von **Hans Renz**

In Szene gesetzt vom Spielleiter Ludwig Auer

Jakob Hirnmoser, der Starenhofsbauer . . . . .	Ludwig Auer
Kathi, seine Frau zweiter Ehe . . . . .	Anna Exl
Cilli, deren Schwester . . . . .	Ilse Exl
Simon Sandberger, Schuster . . . . .	Josef Nigg
Loni Nieder . . . . .	August Burger
Sebastian Klauzner, Krämer . . . . .	Hans Kraker
Moni, dessen Frau . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Angelika Sanftl, Lehrersgattin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zenzi, Magd bei Hirnmoser . . . . .	Pepi Marik

Ort der Handlung: Ein kleines abgelegenes Gebirgsdorf

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 16. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Drei lustige Gefellen suchen das Christkind.</b> Ein Kinder-Weihnachtsmärchen
	Nachmittags 1/2 5 Uhr: Operettenvorstellung. <b>Im weißen Rössl.</b> Singspiel in drei Akten nach Gustav Kadelburg von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky
	Anfang 8 Uhr: <b>'s Jungfernwed</b>
Montag	den 17. Dezember. Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Dienstag	den 18. Dezember. Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Mittwoch	den 19. Dezember. Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 20. Dezember. Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt.</b> Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. K. Hofegger von Anton Hamik. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Czarniawski
Freitag	den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm.</b> Jedes Kind wird beschenkt
	Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Sonntag den 16. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

# 's Jungfernweh

Eine Komödie in vier Aufzügen von Rudolf Briz

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Christian Kirchler . . .	Ludwig Auer	Leininger . . . . .	Franz Ludwig
Kreszenz } . . .	Else Horst	Ludwig, sein Sohn . . .	Josef Nigg
Sepherl } feine . . .	Ilse Exl	Der Pfarrer . . . . .	Carl Prasnigger
Agnes } Kinder . . .	Lorn Wolferl	Rocker . . . . .	Fritz Grundner
Michl } . . .	Leonhard Auer	Willeter . . . . .	Ernst Auer
Thomas Kirchler . . .	Ferdinand Exl	Seifert, der Dorfbader .	Franz Ludwig
Schönbichler . . . . .	Hans Krager	Katharina, Hausmagd .	Anna Zötsch
Toni, sein Sohn . . . .	August Burger	Der Doktor . . . . .	Eduard Röck

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Montag	den 17. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Dienstag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Mittwoch	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b> . Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. A. Hofegger von Anton Hamil. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Czarniawski
Freitag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b> . Jedes Kind wird beschenkt Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

**Kartenvorverkauf** an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Montag den 17. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### MAXL

#### (Da liegt der Hund begraben)

Ein Schwank in drei Aufzügen von **Nidi Walfried**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Köck**

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Köck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Mußbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gföttner-Auer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Dienstag	den 18. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Maxl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Mittwoch	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Maxl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b> . Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. K. Mosegger von Anton Hamif. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Czarniawski
Freitag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr:	Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b> . Jedes Kind wird beschenkt
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Dienstag den 18. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### MAXL

**(Da liegt der Hund begraben)**

Ein Schwank in drei Aufzügen von Ridi Walfried

In Szene gesetzt vom Oberregisseur E d u a r d R ö c k

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Röck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Mußbauer, ein Kleinhausler . . . . .	Ludwig Uer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Göttnner-Uer
Lois Kosler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Uer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedienstet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Mittwoch	den 19. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Maxl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt</b> . Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. K. Rosegger von Anton Hamit. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Czarniawski
Freitag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b> . Jedes Kind wird beschenkt Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

Mittwoch den 19. Dezember 1934

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

### MAXL

(Da liegt der Hund begraben)

Ein Schwank in drei Aufzügen von Ribi Walfried

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter E d u a r d R ö c k

Der Silberbauer, Bürgermeister von Unterkirchen . . . . .	Eduard Röck
Kathi, seine Tochter . . . . .	Ilse Exl
Ignaz Stadelbauer, reicher junger Bauer aus Oberkirchen . . . . .	Josef Nigg
Rufbauer, ein Kleinhäusler . . . . .	Ludwig Auer
Die Pfarrersköchin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Lois Kofler, Jäger . . . . .	August Burger
Der Gendarmerieinspektor . . . . .	Leonhard Auer
Der Gemeindediener Bernhuber . . . . .	Franz Ludwig
Bevi, bedientet beim Silberbauer . . . . .	Pepi Marik

Spielt in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüm!. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Donnerstag	den 20. Dezember.	Anfang 8 Uhr: Uraufführung: <b>Die lustige Wallfahrt.</b> Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern) nach P. K. Rosegger von Anton Hamik. Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder von Cornelius Czarniawski
Freitag	den 21. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 22. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm.</b> Jedes Kind wird beschenkt Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

**8 Uhr**

**Donnerstag den 20. Dezember 1934**

**8 Uhr**

## EXL-BÜHNE

Uraufführung:

# Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kaffowitz

Der Pfarrer von Wildalpen . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraher
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend:

**Das Gesangquartett „Die Tiroler“ — Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Wiposchek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

**Kassen-Eröffnung 7 Uhr**

**Anfang 8 Uhr**

**Ende nach 10 Uhr**

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Samstag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Sonntag den 23. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: **Ziegenpeter auf der Zauberalm.** Jedes Kind wird beschenkt

Abends 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 20. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kaffowich

Der Pfarrer von Wildalpen . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend:

Das Gesangquartett „Die Tiroler“ — Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Pipošček, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Samstag den 22. Dezember. Anfang 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt

Sonntag den 23. Dezember. Nachmittags 4 Uhr: Kindermärchenvorstellung: Ziegenpeter auf der

Zauberalm. Jedes Kind wird beschenkt

Abends 8 Uhr: Die lustige Wallfahrt

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 22. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Hofegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kaffowitz

Der Pfarrer von Wildalpen . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend:

Das Gesangquartett „Die Tiroler“ — Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien  
Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Zivovitch, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Kaffen-Eröffnung 7 Uhr                      Anfang 8 Uhr                      Ende nach 10 Uhr

Sonntag	den 23. Dezember.	Nachmittags 4 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm.</b> Jedes Kind wird beschenkt
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 24. Dezember.	Geschlossen
Dienstag	den 25. Dezember.	Nachmittags 1/5 Uhr: <b>Im weißen Röhl</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Schneeweißchen und Rosenrot</b>
		Nachmittags 1/25 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
		Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, 1., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 23. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)

nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder

von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte, Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik J. Lipojohel, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Montag	den 24. Dezember.	Geschlossen
Dienstag	den 25. Dezember.	Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Im weißen Röhl</b> Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Schneeweißchen und Rosenrot</b> Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben) Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Donnerstag	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)



# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Dienstag den 25. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach **P. R. Rosegger** von **Anton Hamit**

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von **Cornelius Czarniawski**

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter **Eduard Röd**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Gottfried Kassowiz**

Bühnenbilder: Architekt **Kurt Richter**

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Röd
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Wertstätten der Figurenfabrik **F. Zivosek**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Schneeweißchen und Rosenrot</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
		Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Donnerstag	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Mittwoch den 26. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowiz  
Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Jötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krazer
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Rigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik **F. Liposchek**, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Mittwoch	den 26. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindervorstellung. <b>Schneeweißchen und Rosenrot</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Magl</b> (Da liegt der Hund begraben)
Donnerstag	den 27. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Freitag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Nachmittags 1/2 5 Uhr: <b>Der Bauer als Millionär</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Donnerstag den 27. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rastowicz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Bildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Kraker
Maria, ein Umdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Livoislet, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Freitag	den 28. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Samstag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr:	Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Nachmittags 4,5 Uhr:	<b>Der Bauer als Millionär</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-3. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Freitag den 28. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamik

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kaffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burtschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Eiwoschel, 4. Bez., Rechte Wienzelle 35

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Samstag	den 29. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Nachmittags 4,5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 31. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		1/2 11 Uhr <b>nachts: SILVESTERVORSTELLUNG: Der Lausbua</b> (Bettel Zacharias' Absteigequartier). Ein ländlicher Schwank in 3 Aufzügen von <b>Hans Dengel</b>

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Samstag den 29. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniowski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck

Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Kassowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipojsek, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüm! Einheitspreise

Sonntag den 30. Dezember. Nachmittags 2 Uhr: Kindermärcchenvorstellung: **Ziegenpeter auf der**

**Zauberalm**

Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Abends 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

Montag den 31. Dezember. Anfang 8 Uhr: **Die lustige Wallfahrt**

1/2 11 Uhr **nachts: SILVESTERVORSTELLUNG: Der Lausbua** (Betler Zacharias' Absteigequartier). Ein ländlicher Schwank in 3 Aufzügen von **Hans Dengel**

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, L. Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa R.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## EXL-BÜHNE

8 Uhr

Sonntag den 30. Dezember 1934

8 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Raffowitz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Auer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Auer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Exl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Auer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Auer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndln, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Tanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipschitz, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

### Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise

Sonntag	den 30. Dezember.	Nachmittags 2 Uhr: Kindermärchenvorstellung: <b>Ziegenpeter auf der Zauberalm</b>
		Nachmittags 4,5 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		Abends 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
Montag	den 31. Dezember.	Anfang 8 Uhr: <b>Die lustige Wallfahrt</b>
		1/2 11 Uhr <b>nachts: SILVESTERVORSTELLUNG: Der Hansbua</b> (Bettler Zacharias' Absteigequartier). Ein ländlicher Schwanz in 3 Aufzügen von <b>Hans Dengel</b>

Raffen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

### Abendpreise 1 bis 5 Schilling

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Kartenzentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)

# BÜRGERTHEATER

Direktion: Ferdinand Exl

Telephone: Tageskassa B-51-0-63 — Direktion B-50-5-72 — Stadtkassa K.-Z. Graben 28 U-22-4-45

## E X L - B Ü H N E

7 Uhr

Montag den 31. Dezember 1934

7 Uhr

### Die lustige Wallfahrt

Ein frohes Spiel mit Musik, Gesang und Tanz aus den Bergen in drei Akten (10 Bildern)  
nach P. K. Rosegger von Anton Hamit

Musikalische Einrichtung mit Benützung bekannter alpenländischer Volkslieder  
von Cornelius Czarniawski

In Szene gesetzt vom Oberspielleiter Eduard Köck  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Gottfried Rassowicz

Bühnenbilder: Architekt Kurt Richter

Der Pfarrer von Wildmoos . . . . .	Ludwig Uuer
Klara, seine Haushälterin . . . . .	Mimi Gstöttner-Uuer
Die Bäurin . . . . .	Anna Zötsch
Franzl, ihr Sohn . . . . .	August Burger
Der alte Halbscheid . . . . .	Eduard Köck
Der Brosl . . . . .	Franz Ludwig
Die Guggin . . . . .	Pepi Marik
Der Bauer vom Steinwendhof . . . . .	Hans Krager
Maria, ein Almdirndl . . . . .	Ilse Egl
Erste Standlerin . . . . .	Pepi Gstöttner
Zweite Standlerin . . . . .	Else Horst
Ein Jäger . . . . .	Hans Horn
Ein Wegmacher . . . . .	Leonhard Uuer
Ein Holzknecht . . . . .	Josef Nigg
Ein Bauernbursche . . . . .	Ernst Uuer
Ein Bübl . . . . .	* * *

Bauern, Bäuerinnen, Burschen, Dirndl, Budenleute, Wallfahrer, Walzbrüder, Holzknechte,  
Pechschaber, Jäger

Spielt in den österreichischen Alpen

Nach dem zweiten Akt (7. Bild) eine größere Pause

Mitwirkend: **Sanzgruppe des Bundes der Tiroler in Wien**

Statuen aus den Werkstätten der Figurenfabrik F. Lipschitz, 4. Bez., Rechte Wienzeile 35

**Besuchen Sie in der Pause das gute Theaterbüfett. Volkstüml. Einheitspreise**

Montag	den 31. Dezember.	1/2 11 Uhr	nachts: <b>SILVESTERVORSTELLUNG: Der Lausbua</b> (Bettel Zacharias' Absteigequartier). Eine Posse in 3 Aufzügen von <b>Hans Dengel</b>
Dienstag	den 1. Jänner.	Nachmittags 1/2 5 Uhr:	<b>Der Bauer als Millionär</b>
		Abends 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>
Mittwoch	den 2. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die drei g'pafzigen Gewürzkrämer</b>
Donnerstag	den 3. Jänner.	Anfang 8 Uhr:	<b>Die lustige Wallfahrt</b>

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 Uhr

**Abendpreise 1 bis 5 Schilling**

Kartenvorverkauf an den Tageskassen im Theatergebäude (Tel. B-51-0-63) und in Oskar Gronners Karten-  
zentrale, I., Graben 28 (Tel. U-22-4-45), sowie in sämtlichen Theaterkartenbüros (ohne Aufschlag)